

**Elfte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das
Fach Soziologie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPOSoz Zwei-Fach –**

Vom 6. August 2019

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Soziologie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät der FAU – FPOSoz Zwei-Fach – vom 5. Oktober 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 2. Juli 2015, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach den Worten „und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007“ der Klammerzusatz „(im Folgenden: ABMStPO/Phil)“ durch den Zusatz „– **ABMStPO/Phil** –“ ersetzt.
2. In § 2 wird in Abs. 1 nach den Worten „Das Fach Soziologie kann im“, in Abs. 2 Satz 1 nach dem Wort „Im“ sowie in Abs. 4 nach den Worten „Das Studium der Soziologie kann im“ jeweils das Wort „Bachelorstudiengang“ durch das Wort „Zwei-Fach-Bachelorstudiengang“ ersetzt.
3. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 werden nach den Worten „bestimmen sich nach“ die Worte „der **Anlage**“ durch die Worte „den **Anlagen**“ ersetzt.
 - b) Abs. 2 wird gestrichen; die bisherigen Abs. 3 und 4 werden zu Abs. 2 und 3.
 - c) In Abs. 2 (neu) wird nach Satz 2 folgender neuer Satz 3 angefügt:

„³Daneben wird die Auswahl von Modulen angeregt, die beruflich verwertbare Qualifikationen vermitteln bzw. eine sinnvolle Ergänzung zur Soziologie darstellen.“
4. § 5 erhält folgende neue Überschrift und Fassung:

„§ 5 Qualifikationsprofil I und II

¹In den Modulen Qualifikationsprofil I und II (SozQ-I und SozQ-II) erwerben die Studierenden fundiertes empirisches und theoretisches Wissen in zwei soziologischen Qualifikationsfeldern. ²Es stehen Lehrveranstaltungen aus den folgenden vier Qualifikationsfeldern zur Auswahl: QF1 Vergleichende Gesellschaftsanalyse, QF2 Bildung und Lebenslauf, QF3 Kultur und Kommunikation, QF4 Arbeit und Organisation. ³Pro Modul sind beide Proseminare aus dem gleichen Qualifikationsfeld zu wählen. ⁴In SozQ-II muss ein anderes Qualifikationsfeld gewählt werden als in SozQ-I.“

5. Nach § 5 wird folgender neuer § 6 eingefügt:

„§ 6 Vertiefungsprofil

¹Im Modul Vertiefungsprofil I (SozV-I) erwerben die Studierenden vertieftes empirisches und theoretisches Wissen in einem soziologischen Qualifikationsfeld. ²Es stehen Lehrveranstaltungen aus den folgenden vier Qualifikationsfeldern zur Auswahl: QF1 Vergleichende Gesellschaftsanalyse, QF2 Bildung und Lebenslauf, QF3 Kultur und Kommunikation, QF4 Arbeit und Organisation. ³Beide Hauptseminare sind aus dem gleichen Qualifikationsfeld zu wählen.“

6. Der bisherige § 6 wird zu § 7 und nach Abs. 2 wird folgender neuer Abs. 3 angefügt:

„(3) ¹Die elfte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.“

7. Die Anlagen erhalten folgende neue Fassung:

„Anlage 1: Soziologie als Erstfach

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Erstfach: Soziologie														
Pflichtbereich														
Einführung (SozE)	V Einführung in die Soziologie	2				5	5						Klausur (60 Min.)	0,5
Sozialstrukturanalyse (SozStruk)	V Sozialstrukturanalyse	2				5	5						Klausur (60 Min.)	0,5
Einführung Soziologische Theorien (SozT-E)	V Soziologische Theorien	2				5		5					Klausur (60 Min.)	1
Vertiefung Soziologische Theorien (SozT-V)	PS				2	5			5				Referat (10-20 Min., 0 %) und schriftliche Leistung (4 Essays à 3-4 S. oder Hausarbeit, 10-15 S. oder Klausur, 60 Min., 100 %)²	1
Einführung in die soziologische Methodenlehre (SozM-E)	V Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2				5		2,5					Klausur (60 Min.)	1
	Ü Methoden der empirischen Sozialforschung		2					2,5						
Statistische Analyseverfahren I (SozS-I)	V Statistische Analyseverfahren I	2				5			5				Klausur (60 Min.)	1
Statistische Analyseverfahren II (SozS-II)	V Statistische Analyseverfahren II	2				5				5			Klausur (60 Min.)	1
Qualifikationsprofil I (SozQ-I), vgl. § 5	PS				2	10	5						Referat (10-20 Min., 0 %) und schriftliche Leistung (4 Essays à 3-4 S. oder Hausarbeit, 10-15 S. oder Klausur, 60 Min., 100 %)²	1
	PS				2			5						
Qualifikationsprofil II (SozQ-II), vgl. § 5	PS				2	10			5				Referat (10-20 Min., 0 %) und schriftliche Leistung (4 Essays à 3-4 S. oder Hausarbeit, 10-15 S. oder Klausur, 60 Min., 100%)³	1
	PS				2				5					

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Wahlbereich intern³	Proseminar oder Hauptseminar				2	10				5	5		Referat (10-30 Min., 0 %) und schriftliche Leistung (4 Essays à 3-4 S. oder Hausarbeit, 10-15-20 S. oder Klausur, 60 Min., 100 %) ²	0
	Proseminar oder Oberseminar				2									
Wahlpflichtbereich: Es ist eines der drei Module zu wählen (15 ECTS-Punkte).														
Soziologische Theorie II (SozT-II)	HS				2	(15)					7,5		Referat (20-30 Min., 0 %) und Hausarbeit (15-20 S., 100 %)	1
	HS				2							7,5		
Soziologische Methodenlehre II (SozM-II)	HS				2	(15)					7,5		Referat (20-30 Min., 0 %) und Hausarbeit (15-20 S.) oder Klausur (60 Min.) (100 %) ²	1
	HS				2							7,5		
Vertiefungsprofil I (SozV-I), vgl. § 6	HS				2	(15)					7,5		Referat (20-30 Min., 0 %) und Hausarbeit (15-20 S., 100 %)	1
	HS				2							7,5		
Summe SWS (Mindestumfang) und ECTS-Punkte im Erstfach:		12	2	0	18	80	15	15	15	15	12,5	7,5		
Zweifach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 der ABMStPO/Phil)														
Module des Zweifachs⁴	vgl. FPO des Zweifachs					70	5-15	5-15	5-15	5-15	0-7,5	2,5-12,5	vgl. FPO des Zweifachs	
Schlüsselqualifikationen														
Praktikum (Soz_Prakt)⁵	Praktikum von 8 Wochen in einem einschlägigen Berufsfeld					10					10		Praktikumsbericht (4-5 S.) inkl. Praktikumsnachweis	0
Weitere Schlüsselqualifikationsmodule	vgl. § 4 Abs. 2 ⁶					10	0-10	0-10	0-10	0-10	0-7,5	0-10	⁶	0
Bachelorarbeit im Erstfach (Soziologie)														
Bachelorarbeit						10						10	Bachelorarbeit (38-42 S.)	1
Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium:						180	30	30	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil**.

- ² Art und Umfang der Prüfung abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltungen und werden im Modulhandbuch bekannt gegeben.
- ³ Für den Wahlbereich intern können die Studierenden zwei Lehrveranstaltungen aus dem Seminarangebot des Bachelorstudiengangs Soziologie frei wählen. Die freie Wahl der Seminarkombination über einzelne Lehrbereiche und Forschungsschwerpunkte hinweg ermöglicht individuelle Schwerpunktsetzungen. Aufgrund des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzerwerbs, welcher sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Bachelorstudiengangs ergibt, ist die Wahl von Lehrveranstaltungen, die innerhalb dieses Studiengangs bereits in Rahmen eines anderen Moduls belegt werden, ausgeschlossen.
- ⁴ Für das Zweitfach sind die Regelung der **(Fach-)Prüfungsordnung** des Zweitfachs zu berücksichtigen. Bei der hier angegebene ECTS-Verteilung handelt es sich um Bandbreiten, innerhalb derer das Zweitfach spezifischere Regelungen vorsehen kann.
- ⁵ 10 ECTS-Punkte festgelegte Schlüsselqualifikationen.
- ⁶ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Anlage 2: Soziologie als Zweifach

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Erstfach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 der ABMStPO/Phil)														
Module des Erstfachs²	vgl. FPO des Erstfachs					70-90	0-15	0-15	0-15	0-20	0-12,5	0-12,5	vgl. FPO des Erstfachs	
Zweifach: Soziologie														
Pflichtbereich														
Einführung (SozE)	V Einführung in die Soziologie	2				5	5						Klausur (60 Min.)	0,5
Sozialstrukturanalyse (SozStruk)	V Sozialstrukturanalyse	2				5	5						Klausur (60 Min.)	0,5
Einführung Soziologische Theorien (SozT-E)	V Soziologische Theorien	2				5		5					Klausur (60 Min.)	1
Vertiefung Soziologische Theorien (SozT-V)	PS				2	5			5				Referat (10-20 Min., 0 %) und schriftliche Leistung (4 Essays à 3-4 S. oder Hausarbeit, 10-15 S. oder Klausur, 60 Min., 100 %) ³	1
Einführung in die soziologische Methodenlehre (SozM-E)	V Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2				5		2,5					Klausur (60 Min.)	1
	Ü Methoden der empirischen Sozialforschung		2					2,5						
Statistische Analyseverfahren I (SozS-I)	V Statistische Analyseverfahren I	2				5			5				Klausur (60 Min.)	1
Statistische Analyseverfahren II (SozS-II)	V Statistische Analyseverfahren II	2				5			5				Klausur (60 Min.)	1
Qualifikationsprofil I (SozQ-I), vgl. § 5	PS				2	10	5						Referat (10-20 Min., 0 %) und schriftliche Leistung (4 Essays à 3-4 S. oder Hausarbeit, 10-15 S. oder Klausur, 60 Min., 100 %) ³	1
	PS				2			5						
Qualifikationsprofil II	PS				2	10			5				Referat (10-20 Min., 0 %) und	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
(SozQ-II), vgl. § 5	PS				2				5				schriftliche Leistung (4 Essays à 3-4 S. oder Hausarbeit, 10-15 S. oder Klausur, 60 Min., 100 %) ³	
Wahlpflichtbereich: Es ist eines der drei Module zu wählen (15 ECTS-Punkte).														
Soziologische Theorie II (SozT-II)	HS				2	(15)					7,5		Referat (20-30 Min., 0 %) und Hausarbeit (15-20 S., 100 %)	1
	HS				2							7,5		
Soziologische Methodenlehre II (SozM-II)	HS				2	(15)					7,5		Referat (20-30 Min., 0 %) und Hausarbeit (15-20 S.) oder Klausur (60 Min.) (100 %) ³	1
	HS				2							7,5		
Vertiefungsprofil I (SozV-I), vgl. § 6	HS				2	(15)					7,5		Referat (20-30 Min., 0 %) und Hausarbeit (15-20 S., 100 %)	1
	HS				2							7,5		
Summe SWS (Mindestumfang) und ECTS-Punkte im Zweitfach:		12	2	0	14	70	15	15	15	10	7,5	7,5		
Schlüsselqualifikationen														
Schlüsselqualifikationsmodule	vgl. § 4 Abs. 3 ⁴					10-30	0-15	0-15	0-15	0-20	0-22,5	0-12,5	4	0
Bachelorarbeit im Erstfach														
Bachelorarbeit	vgl. FPO des Erstfachs					10						10	vgl. FPO des Erstfachs	1
Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium:						180	30	30	30	30	30	30		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil.**

² Für das Erstfach sind die Regelung der **(Fach-)Prüfungsordnung** des Erstfachs zu berücksichtigen. Bei der hier angegebene ECTS-Verteilung handelt es sich um Bandbreiten, innerhalb derer das Erstfach spezifischere Regelungen vorsehen kann.

³ Art und Umfang der Prüfung abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltungen und werden im Modulhandbuch bekannt gegeben.

⁴ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.“

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2019 Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 24. Juli 2019 und der Genehmigungsfeststellung der Vizepräsidentin Prof. Dr. Bärbel Kopp vom 6. August 2019.

Erlangen, den 6. August 2019

Prof. Dr. Bärbel Kopp
Vizepräsidentin

Die Satzung wurde am 6. August 2019 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 6. August 2019 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 6. August 2019.